

Wald-Brand.

Am Sonnabend, den 16. d. Mts., Nachmittags, fand an der Grenze des Lauban-Ober-Lindaer Waldes ein Brand statt, welcher sich auf 15 Morgen (Nadelholz-Schonung) ausdehnte.

Mannigfaltiges.

Gutem Vernehmen nach soll der im Abgeordneten-Hause beschlossene Bau der Gebirgs-Eisenbahn binnen Kurzem in Angriff genommen werden. Herr Regierungs-Rath Malberg, technisches Mitglied der königl. Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn, ist bereits von Berlin abgegangen, um die Tour für die neue Bahn zu bereisen. Die Vorarbeiten in den betreffenden Districten sind bekanntlich schon seit einiger Zeit angeordnet und dürften nun eine fördernde Beschleunigung erfahren.

Als Gegenstände der Berathung auf dem in den Tagen vom 1. bis 3. September d. J. in Görlitz stattfindenden Städtetage werden folgende bezeichnet: 1) Errichtung einer Wittwen-Pensions-Anstalt für Communalbeamte und Lehrer der schlesischen Städte. 2) Errichtung einer Hypothekenbank für die Beleihung von städtischen Grundstücken in der Provinz Schlesien. 3) Ueber die anderweitige Regelung des Verhältnisses der keinen eigenen Kreis bildenden Städte zu den Landrathen. 4) Ueber die Beibehaltung des Bürgerrechts-, Einzugs- und Einkaufsgeldes. 5) Ueber die Beibehaltung, beziehentlich Abänderung der bestehenden Gewerbe-Gesetzgebung. 6) Beförderung der Oder-Regulirung. 7) Ueber die Benachtheiligung der Garnisonstädte durch die jetzt bestehende Cinquartirungslast. 8) Ueber eine angemessene Vertretung der Städte auf den Kreistagen. Außer den vorgedachten Gegenständen sollen noch mehrere andere zur Besprechung angemeldet sein.

Rothenburg. Vor einiger Zeit entsprang aus dem hiesigen Gefängniß ein wegen Diebstahls detinirtes Brüder-Paar, Namens Krems aus Horka. Die treuen Seelen wechselten ihre Kleidung in ihrer eigenen Behausung zu Horka und suchten einen Schlupf- und Versteckwinkel in der Haide zwischen Mückenhain und Biehhain. Da sie jedoch vom Sonnenschein und Thau nicht leben konnten, so beschäftigten sie sich damit, vorüberwandelnde Reisende auszuplündern. Des Weges kam auch ein Maler, und natürlich ward derselbe seiner wenigen Baarschaft beraubt. Derselbe verfügte sich jedoch unmittelbar nach Mückenhain zu dem dortigen In-

spector, machte diesem Anzeige von seinem Erlebniß, und dieser veranlaßte die Commune zu einem Streifzuge gegen die gefährliche dualistische Bande. Das angegebene Gebüsch ward umstellt, und gelang es den Betheiligten, die Wegelagerer in einer eigens gegrabenen Höhle auszukundschaften, worauf man sie dem Arm der Gerechtigkeit überlieferte.

Am 11. August hat die Eröffnung der Tharand-Freiburger Eisenbahn stattgefunden.

Das am 24. August in Löbau abzuhaltende Oberlausitzer Männer-Gesangfest wird mit einem Kirchen-Concert am Sonntag beginnen und Montag fortgesetzt werden. 53 Vereine mit mehr als 1500 Sängern haben bereits ihre Theilnahme zugesichert.

Am 6. September wird in Hirschberg von den neun Vereinen des Riesengebirg-Turngau's ein Turnfest gefeiert.

In Grabenstatt bei Traunstatt in Bayern entstand am 30. Juli eine Feuersbrunst; schnell waren 20 Häuser in Asche gelegt. Schon war das Feuer gedämpft, als gegen 5½ Uhr Abends ein Orkan losbrach, welcher in fünf Minuten das Feuer wieder ansachte und augenblicklich fast ganz Grabenstatt in Asche legte. 50 — 60 Häuser, darunter das Schulhaus, Schloß; gerettet wurden nur die Pfarrkirche und das Pfarrhaus nebst 8 Häusern.

Das Städtchen Eibenstock bei Leipzig ist von einem furchtbaren Brand-Unglück betroffen worden. 50 Häuser, darunter die Kirche, das Rathhaus, die Pfarre, der Markt und ein Theil von Krottensee liegen in Asche.

Paris. Bei einem starken Gewitter, das sich über Paris entlud, schlug der Blitz in die Kaserne Prince Eugene ein, glitt von dem Blitz-Ableiter ab in die Wachtstube, wo er sämmtl. Mannschaft, 20 Soldaten, durcheinanderwarf, ohne nur einen einzigen ernstlich zu beschädigen, und verschwand dann, indem er sämmtl. Fensterscheiben zertrümmerte. Beinahe gleichzeitig statete der Blitz einen gleichfalls unschädlichen Besuch in einer nahegelegenen Polizeiwachtstube ab.

Barmen, 11. August. Gestern Abend starb hier eine Dame in Folge eines Fliegenstichs, der sie an die Lippe traf, so daß der Kopf eine ungewöhnliche Geschwulst erlitten. Gatte und ein Sohn sollen gleichfalls gestochen worden sein und sich gegenwärtig noch leidend befinden. Man glaubt, aber wohl irrthümlich, daß die Fliege zuvor bei vergifteten Ratten Nahrung gesucht;